

Treppenhaus (Fig. 999) eine Conception von großartigem Wurf, bei welcher alle decorirenden Künste sich zu einer fast berauschenden Wirkung zusammengefunden haben. *Bailly's Tribunal de commerce* ist wenigstens durch eine schöne Treppenanlage ausgezeichnet. Für den bei den Franzosen stets mit großem Talent

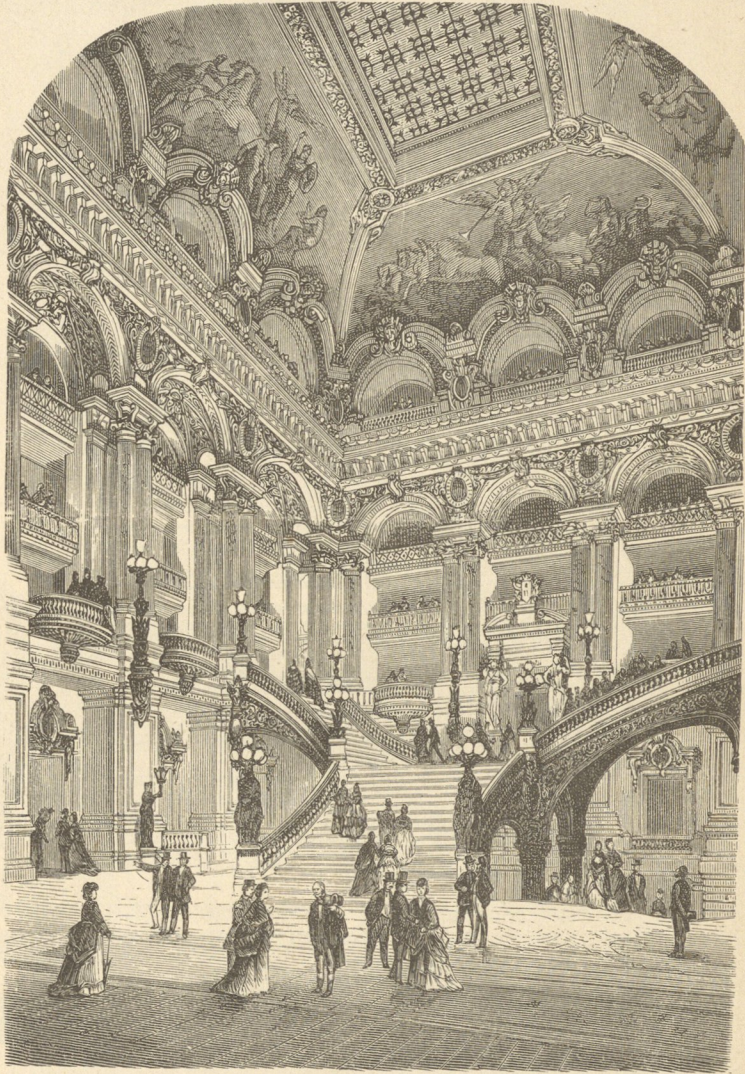


Fig. 999. Das große Treppenhaus der neuen Oper in Paris.

gepflegten Bühnenbau sind *Davioud* mit dem Théâtre du Châtelet, dem Th. Lyrique (dieses zum ersten Mal mit transparenter Decke, so daß der Kronleuchter jenseits derselben angebracht ist), dem Orphéon municipal, *Magne* mit dem Th. du Vaudeville zu nennen. Der Kirchenbau des Kaiserreichs, wo er nicht den strengen Gothikern in die Hände fiel, trug das Gepräge eines koketten Eklekticismus; so namentlich die in spielenden Renaissanceformen ohne Ernst und